



ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

ÖNB-KURIER

LANDESGRUPPE SALZBURG

A-5020 Salzburg · Arenbergstraße 10 · Tel. 0662/ 75492

Folge 4 / 1989



Zeichnung: Haitzinger

Einladung

zur Jahreshauptversammlung
des
Österreichischen Naturschutzbundes
Landesgruppe Salzburg

Dienstag, 7. November 1989

Beginn: 19.00 Uhr, Vortragssaal des Hauses der Natur,
Museumsplatz 5, Salzburg

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden HR Prof. Dr. Eberhard Stüber
- 2) Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers Hannes Augustin und Beschlußfassung über das Arbeitsprogramm
- 3) Kurzbericht des Leiters der Salzburger Naturschutzjugend Ing. Winfried Kunrath
- 4) Kassenbericht
- 5) Bericht der Rechnungsprüfer
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Ehrung verdienter Mitglieder
- 8) Wahl des Vorstandes, des Ausschusses und der Rechnungsprüfer
- 9) Anträge
- 10) Allfälliges

PAUSE

Ca. 20.00 Uhr:

Vortrag von Dr. Peter Weish
„Energie und Landschaftszerstörung“

P.b.b.
Erscheinungsort Salzburg
Verlagspostamt 5020 Salzburg

Absender: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Landesgruppe Salzburg des Österr. Naturschutzbundes; Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Hannes Augustin; alle Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg.
Hersteller: Offsetdruck Bubnik, 5323 Ebenau 25.

Liebe Mitglieder und Freunde!

Nach Beendigung des Sommer-Exkursionsprogrammes haben wir für Sie wieder ein umfangreiches Herbst/Winter-Vortragsprogramm erstellt. Besonders hervorheben möchten wir hierbei den jährlich stattfindenden Naturschutzkurs (diesmal vom Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Dezember 1989 im Bildungshaus St. Virgil).

Wir hoffen, daß auch für Sie interessante Themen dabei sind und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Weiters empfehlen wir Ihnen zur Lektüre das kürzlich erschienene Buch "Der Österreichische Naturführer in Farbe", das Sie bei uns um öS 298,- (für ÖNB-Mitglieder nur öS 250,-) bekommen können.

29 österreichische Wissenschaftler haben daran mitgearbeitet und bringen Ihnen folgende Themen – nach Bundesländern geordnet nahe:

Nationalpark Hohe Tauern

Pflanzenwelt – Botanische Gärten Alpengärten und botanisch bemerkenswerte Gebiete, Naturlehrpfade.

Tierwelt – Zoologische Gärten, Wildparks, Wildgehege, Aquarien, Vogelparadiese, Welt der Fische in Österreichs Fließgewässern und Seen.

Bedeutende Höhlen, Mineralfundstellen, Observatorien, Sternwarten und Planetarien.

Museen mit bemerkenswerten Naturschätzen.

Hannes Augustin
Geschäftsführer

HR Prof. Dr. Eberhard Stüber
Vorsitzender

SICHER VERSTAUT!

Österreichs Flüsse münden in der Steckdose

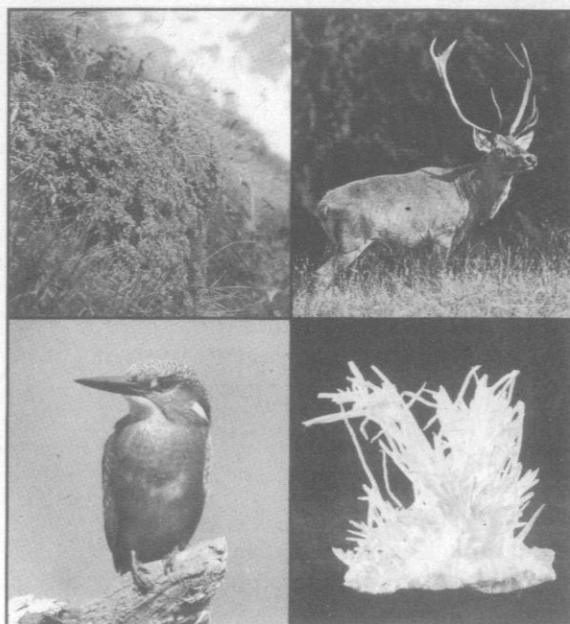
Diese Broschüre des Ökologie-Institutes entstand in der Folge der Tagungen "Strom aus Wasserkraft – Notwendigkeit oder Mythos" am 17. Oktober 1987 und „Der Kampf an den Flüssen" am 18. Oktober 1987.

Sie enthält einerseits die Tagungsreferate und wurde mit weiteren Beiträgen zur Energieversorgung in Österreich angereichert. Die Kernaussage der Broschüre lautet: "Eine Lösung des Problems der Elektrizitätsversorgung Österreichs kann nicht durch den weiteren Ausbau der Wasserkraft erreicht werden".

Die Broschüre ist beim ÖNB, Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg zum Preis von öS 50,- erhältlich.

Der österreichische Naturführer in Farbe

Pinguin



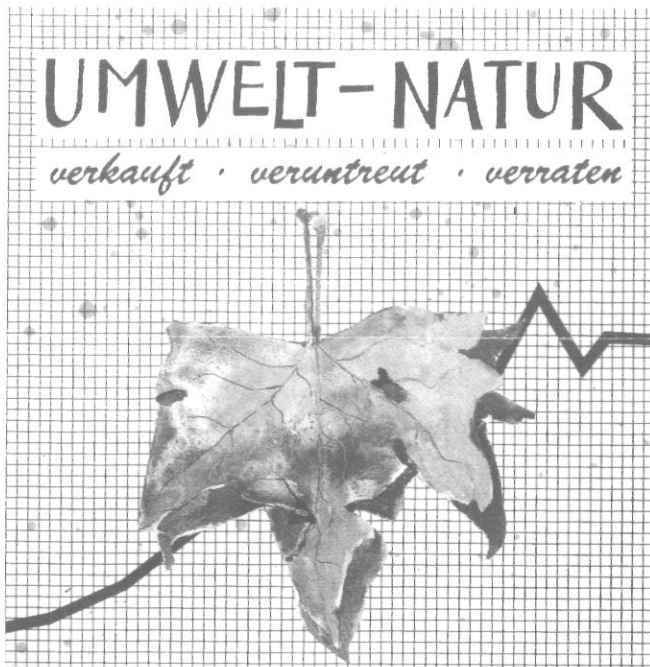
Redaktion: Hannes Augustin

Offenlegung laut Mediengesetz:

Der ÖNB-Kurier ist eine konfessions- und parteiungebundene Zeitschrift, die seitens des Österreichischen Naturschutzbundes, Landesgruppe Salzburg, herausgegeben wird.

Redaktionelles Ziel und Anliegen: Alle Fragen des Natur- und Umweltschutzes.

Flugblätter werden als Dokumente in den ÖNB-Kurier aufgenommen. Sollen sie eigene Impressi tragen, verlieren diese ihre Gültigkeit. Es gilt lediglich das Impressum des ÖNB-Kuriers.



Ausstellung

im Haus der Natur
vom Freitag, 20. Oktober bis
Sonntag, 12. November 1989

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr



Veranstalter:

Berufsvereinigung der bildenden Künstler
Österreichs
Haus der Natur
Österreichischer Naturschutzbund

Rahmenprogramm

Freitag, 20. Oktober, 14.00 bis 18.00 Uhr:

Katholische Hochschulgemeinde "Hintergründe des Aus für Wackersdorf - Perspektiven der europäischen Atompolitik"

Studiennachmittag mit Prof. Armin Weiss, veranstaltet von der Kath. Hochschulgemeinde gemeinsam mit der überparteilichen Salzburger Plattform gegen Atomgefahren.

Abends: WAA-AUS-FEST in der KHG

Donnerstag, 26. Oktober 1989 (Nationalfeiertag):

UMWELT-EXTRA von 14.00 bis 22.00 Uhr im Salzburger Landestheater in Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat des Landes Salzburg und dem Österreichischen Naturschutzbund.

Nähere Auskünfte: Salzburger Landestheater, Schwarzstraße 22, Tel.: 0662/71 51 2

Freitag, 27. bis Sonntag 29. Oktober: TATORT ALPEN

27. Oktober, 19.30 Uhr, Haus der Natur: Diavortrag von Karl Partsch "Tatort Alpen – wo die Berge zu Tal fahren"

28. Oktober, ab 10.00 Uhr, Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg: Diavortrag von Ludmilla Tütting "Tatort Himalaya-Menschen, Bäume, Erosionen" anschließend Diskussion. Ab 15.00 Uhr Arbeitskreise, 19.00 Uhr Podiumsdiskussion "Wie retten wir die Alpen"

29. Oktober, Exkursion nach Dorfgastein, Abfahrt mit Zug ab Salzburger Hauptbahnhof 7.48 Uhr, Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Nähere Auskünfte: Grüne Bildungswerkstatt, Haydnstraße 2, Salzburg, Tel.: 0662/77326-13

Dienstag, 7. November, 20.00 Uhr im Haus der Natur:

Vortrag von Peter Weish "Energie und Landschaftszerstörung". Veranstalter: Österreichischer Naturschutzbund

Freitag, 10. November und Freitag 8. Dezember, 19.30 Uhr Bildungshaus St. Virgil:

"Le Merle Noir" (Die Amsel) Tanztheaterstück mit Alfons Aigmüller und Imke Wörmer zum Verhältnis Mensch-Natur. Eintritt: öS 70,-

Donnerstag, 16. November, 19.00 Uhr, Haus der Natur:

Diavortrag von Helmut Wittmann "Die Flora des Bundeslandes Salzburg" veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde und der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft am Haus der Natur.

Natur bewahren - Steuer sparen

Spenden bitte an: Naturschutzzentrum des
ÖNB, PSK-Konto 7532980



Feuchtwiesen mit vielen gefährdeten Arten - im Bild die Sumpfgladiole (*Gladiolus palustris*) - werden gepachtet, gepflegt und wissenschaftlich erforscht.

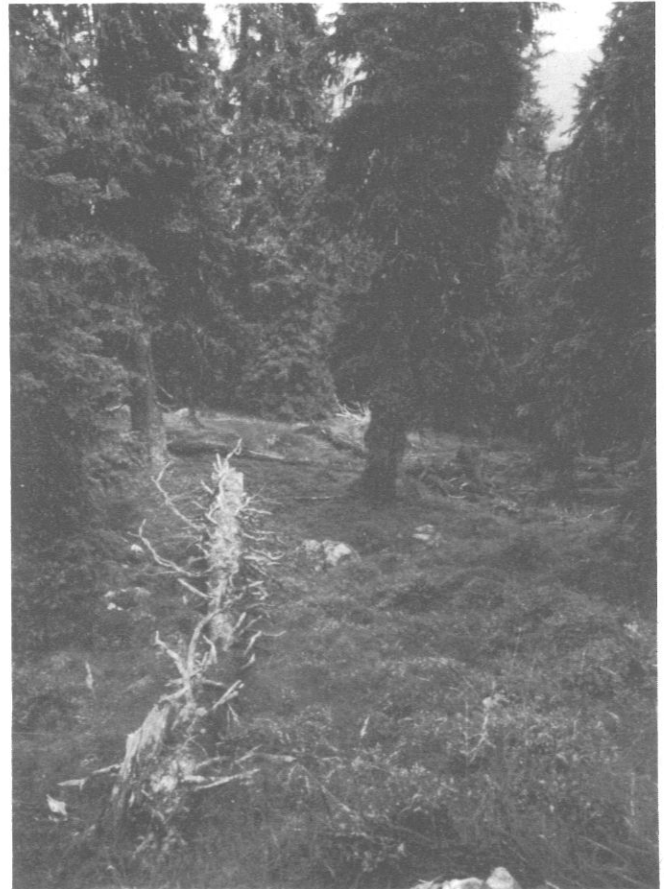
Foto: H. Augustin

Das Naturschutzzentrum des ÖNB hat sich im Bundesland Salzburg folgende Projekte vorgenommen:

Rettung bedrohter Biotope im Bundesland Salzburg und ihre wissenschaftliche Erforschung, z. B. Moore, Tümpel, naturnahe Bachläufe, Auwälder, Naturwaldreservate, Schmetterlingswiesen, Hecken.

Maßnahmen zum Schutze bedrohter Tiere und Pflanzen, z. B. Amphibien, Schmetterlinge, Fledermäuse, Eulen, Brachvogel, Singvögel, Sumpfgladiole usw.

Forschungsprojekt für Wiedereinbürgerung von Fischotter, Luchs, Biber, Wanderfalke usw.



Der ÖNB hat den Hahneckkogel (einer der höchsten bewaldeten Gipfel Mitteleuropas) von der Thumersbacher Wald- und Weidengemeinschaft auf 20 Jahre gepachtet. Wissenschaftliche Untersuchungen wurden gestartet.

Foto: H. Wittmann

Wir danken dem Weltbund zum Schutze des Lebens, der Salzburger Jägerschaft, dem Lions-Club-Hellbrunn, dem Soroptimist-Club sowie der Salzburger Landesregierung, der Stadt Salzburg, den Gemeinden des Landes und den sonstigen Förderern des ÖNB für die gewährten Unterstützungen.

Ihre Spende an das Naturschutzzentrum des ÖNB ist gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung vom 25. 9. 1989, GZ 50 929 / 307-23/89, als Sonder- bzw. Betriebsausgabe von der Einkommens-, Lohn- bzw. Körperschaftsteuer absetzbar (§ 4 Absatz 4 Ziffer 5 lit. e EStG 1988).

Helfen Sie uns – wir helfen der Natur. PSK-Konto: 75 32 980

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989_4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1-4](#)